und dem der Grundsätze der Moral beauftragt ist, unterstützt werden.

Zu bemerken ist noch, daß die Pensionnairs weder die Minervalien, noch die maîtres-d'études zu bezahlen haben, welches einen Unterschied von ungefähr 46 Fr. macht. J. N. Noel.

Versteigerung.

Am Montage, 11. Oktober künftig, gegen zehn Uhr Morgens, wird zur öffentlichen Versteigerung geschritten werden,

1°. Eines Wohnhauses, gelegen in dem Dorfe Eich, auf der Landstraße, bezeichnet unterm N°. 44, zu allen Handthierungen geeignet;

2°. Von einer Anzahl der besten Stücker Ackerländereyen; und

3°. Von verschiedenen Mobiliargegenständen, ꝛc.

Die Versteigerung wird in der Behausung des Johann Cruchten, in Eich, statt finden.

Majerus, Notar.

Garten zu verkaufen.

Zu verkaufen ist ein schöner großer Garten, enthaltend mehrere hundert Obst-Bäume, bester Qualität, mehrere Lusthäuser, eine Cisterne u. Commodität. Dieser unter dem Namen Stouls-Garten bekannte Garten ist gelegen nächst dem Hellen-Poul, stoßend oben an den Wall, und rechter Seits an den Garten des Herrn Commandanten des Genie-Corps, anderseits Eingang im sogenannten Kripsengarten. Im Redactions-Büreau das Nähere.

Unterzeichneter benachrichtiget das geehrte Publikum hierdurch ganz ergebenst: daß er eine Abend-Schule von 5 bis 7 Uhr für Knaben und Mädchen, wie auch für Erwachsene, von 8 bis halb 10 Uhr, vom ersten Oktober dieses Jahres ab, errichtet hat, in welcher alle Zweige des öffentlichen und Primair-Unterrichts mit besonderem Fleiße vorgetragen werden, und empfiehlt sich seinen geneigten Gönnern bestens. Birong, Sohn.

Le soussigné a l'honneur de prévenir le public, qu'il vient de recevoir en dépôt diverses sortes de *liqueurs fines de Hollande*, qu'il vend à un prix très-moderé.

Il a l'honneur d'informer également MM. les consommateurs de tabac, qu'à dater de ce jour, il vendra son tabac Robillard à 4 fr. le kilog. au lieu de 5 fr., et son tabac à l'instar de l'ancienne ferme de France, à 5 fr. au lieu de 6. Il se recommande en outre pour toutes les autres qualités de tabacs tant à priser qu'à fumer, espérant qu'ils remporteront le suffrage des connaisseurs.

G. J. DE MARIE,
près du Puits-rouge, à Luxembourg.

Abend-Schule.

Von heute ab wird die früher von Herrn Bregenzer gehaltene Abendschule für Kinder beiderlei Geschlechts, wie für Erwachsene, in meinem Schulsaale gehalten werden. Personen, welche hieran Theil zu nehmen wünschen, können Bedingungen und Stunden bei mir persönlich erfahren.

Luxemburg, den 1sten Oktober 1824.

A. Rodenbourn.

Zu vermiethen

und am 1sten November künftig zu beziehen ist ein schönes meublirtes Quartier im Hause des unterzeichneten Notars, Clairefontaine-Straße, N°. 509, anjetzo noch bewohnt durch Herrn Tock, Controlleur. Zu diesem Quartier kann auch Stallung gegeben werden. Majerus, Notar.

Zu vermiethen

sind in dem, der verwittweten Frau Doktor Dutreux gehörigen großen Garten vor dem Neuthor, zwey kleine Gärtchen nebst einem Wohnzimmer. Miethslustige belieben sich an die genannte Eigenthümerin, Großgasse N°. 119, zu wenden.

La partie de maison jusqu'ici occupée par la Receveuse de la loterie (rue St.-Philippe n°. 197), composée de 2 chambres avec cuisine au rez-de-chaussée, et de 6 chambres aux étages supérieurs, ayant cour, cave, grenier et entrée séparée, est à louer pour plusieurs années.

S'adresser à cet effet au propriétaire, le Not. Cuno.

Haus zu vermiethen.

Das dahier in der Philippsgasse N°. 197 gelegene, und durch die Lotterie-Einnehmerin bis hiehin bewohnte Haus, bestehend unterher in zwei Stuben, nebst Küche, Hof und Keller; und oberher in sechs Zimmern, nebst Speicher, ist auf mehrere Jahre zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Anzeige.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich allen resp. Civil- und Militair-Personen zum Aufputz, Auswaschen und Repariren dreieckiger und runder, Uniform- und bürgerlicher Hüte, ganz ergebenst.

Er stellt schon gebrauchte oder durch Regen und Schmutz verdorbene und außer Façon gebrachte Hüte wie ganz neu her, und bittet bei der Billigkeit seiner Preise um recht zahlreichen Zuspruch.

M. Maillard,
Fischmarkt N°. 316, im ehemaligen Reißischen jetzt Simonisschen Hause.

Gedruckt bei J. Lamort in Luxemburg.